



Betreff:

öffentlich

Errichtung eines MedienKommunikationsZentrums in der Medienstadt Babelsberg

Erstellungsdatum 13.04.2006

Eingang 902: _____

Einreicher: Bereich Wirtschaftsförderung

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.05.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 05.12.2001 – 01/SVV/0797- wird der Änderung der Kosten- und Finanzplanung für den Bau und Betrieb des MedienKommunikationsZentrums in der Medienstadt Babelsberg hinsichtlich der bewilligten Fördermittel in Höhe von weiteren 341.800,00 € und der Übertragung an die Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH zugestimmt.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

keine

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die SVV hat in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2001 der Errichtung des MedienKommunikationsZentrums in der Medienstadt Babelsberg zugestimmt. Ausgehend von der vorhandenen Nachfrage sollen mit dem MedienKommunikationsZentrum weitere am spezifischen Bedarf kleiner und mittlerer Unternehmen der Medienbranche orientierte Mietflächen zu günstigen Konditionen geschaffen werden.

Nach Abschluss eines mehrjährigen Prüfverfahrens der EU zur Errichtung von Gewerbe-, Technologie- und Gründerzentren wurde mit Bescheid vom 23.12.05 eine Förderung des MKZ als Infrastrukturprojekt aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur in Höhe von 7.687.777,70 € bewilligt

Kosten und die Finanzierung des MedienKommunikationsZentrum :

	Beschluss SVV vom 05.12.01	Zuwendungsbe- scheid v.23.12.05
Gesamtkosten	16.701.015 DM 8.539.093,3 €	8.412.080,00 €
dav. förderfähig	15.147.144 DM 7.744.611,7 €	7.687.777,77 €
Förderung GA	75 % 11.360.300 DM 5.808.429,1 €	80 % 6.150.200,00 €
Eigenanteil und nicht förderfähige Kosten TGZP (Kreditaufnahme)	5.340.715 DM 2.730.664,2 €	2.261.880,00 €

Im Ergebnis des o.g. Prüfverfahrens der Europäischen Union kann die Errichtung und der Betrieb des MedienKommunikationsZentrums nur durch die Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH als 100 %ige Gesellschaft der Stadt erfolgen. Die Realisierung und Betreibung durch einen Dritten, wie z.B. ursprünglich vorgesehen durch die Zentrum für Film und Fernsehproduzenten GmbH, würde ein Ausschreibungsverfahren erfordern, das insbesondere vor dem Hintergrund des Auslaufens der Förderperiode 2006 nicht umsetzbar wäre.

Zur Realisierung des Vorhabens wird die Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH das dafür vorgesehene Grundstück von der Studio Babelsberg AG erwerben. Der Grundstückskauf wird durch die Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH über Kreditaufnahme gesichert.

Auf der Grundlage des Beschlusses der SVV vom 5.12.01 war der Oberbürgermeister beauftragt einen Rahmenvertrag für das MKZ abzuschließen. Diesem Rahmenvertrag lag jedoch eine Zuwendung in Höhe von 11.360.300,00 DM (5.808.429 €) zugrunde.

Mit der jetzt um 341.800,00 € bewilligten höheren Förderung liegt gemäß § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung eine Änderung vor, die einer zusätzlichen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedarf.

